



Ausgabe 30 • Donnerstag, 28. Juli 2022



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren und sind stolz auf unsere Alessa-Catriona Pröpster, die bei der Radbahn-EM in Portugal als erfolgreichste Sprinterin in der Klasse U23 abgeschnitten hat. Bei vier Starts gewann sie drei Europameisterschafts-Titel (Goldmedaille) und holte einmal Bronze.



Was für eine großartige sportliche Leistung! Wie immer, sehr bescheiden berichtet Alessa-Catriona darüber, dass sie „eigentlich“ nur ein Rennen gewinnen wollte. Insofern zeigte sie sich nach diesem spektakulären Erfolg „superglücklich“, wie sie selbst sagt. Auch ihr derzeitiger Wahlheimat-Verein, der RV Vorwärts 1904 Offenbach, kann und wird sich darüber ganz gewiss freuen. Wer allerdings am vergangenen Wochenende beim Feuerwehrfest in Jungingen war, der konnte sich persönlich mit ihr austauschen und unter anderem beobachten, wie viele Bürger sich mit ihr freuen und stolz auf sie sind. Nicht zuletzt gratulierte auch Bürgermeister Oliver Simmendinger dem gerade einmal 21-jährigen sympathischen Supertalent und versprach, dieses Ereignis auch noch im Rahmen einer Feier zu würdigen. Ort und Termin sind noch zu klären, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Medaille	Disziplin
Gold	Teamsprint (olympisch) mit Christina Sperrlich und Katharina Albers
Gold	Sprint (olympisch)
Gold	Keirin (olympisch)
Bronze	500 m

Stadtradeln 2022: Jungingen im Landkreis vorn dabei

Aufmerksame Zeitungsleser wissen es längst. Jungingen kann wirklich stolz sein auf seine teilnehmenden Radfahrer beim internationalen Stadtradeln-Wettbewerb in diesem Jahr. Denn bei den gefahrenen Kilometern pro Kopf konnte Jungingen im Zollernalbkreis den **zweiten Platz** belegen. Je Einwohner wurden durchschnittlich 8,75 km gefahren. Besser war nur die Gemeinde Dotternhausen mit 22 km je Einwohner. Bürgermeister Oliver Simmendinger ist ebenso dankbar wie stolz und möchte sich nochmals bei allen Radfahrern für die großartige Leistung bedanken.



Bei der Preisverleihung mit dabei: Roland Bosch vom Team „IGNUK“ (2.793 km) und Stefan Seeger vom Team „Killertal Express“ (3.225 km)

Vertreter der beiden Spitzenteams aus Jungingen. Die Teilnehmenden im Zollernalbkreis haben ihren Kilometerrekord aus dem Vorjahr klar überboten. „Insgesamt kamen in diesem Jahr 454.882 km zusammen und somit deutlich mehr als der bisherige Rekordwert (387.378 km)!\“, so Karl Wolf bei der Preisverleihung am 11. Juli 2022. Die 1.791 Radelnden in 172 Teams sparten damit rund 70 Tonnen CO₂ ein.

Der Zollernalbkreis ist in diesem Jahr außerdem Förderkommune der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, um die Verkehrswende voranzutreiben.

Insgesamt haben 13 Kommunen im Zollernalbkreis am Stadtradeln-Wettbewerb teilgenommen. Bei den Gesamtkilometern wird die Rangliste im Landkreis von der Stadt Haigerloch angeführt mit insgesamt 57.122 gesammelten Kilometern. Auf Platz zwei landete die Stadt Meßstetten mit 50.741 Kilometern. Bestplatziertes Team sind in diesem Jahr die Sportfreunde Isingen mit 13.370 km vor den Ski-Club-Radlern aus Hechingen mit 12.761 km und dem TSV Meßstetten 1906 e.V. mit 10.999 km. Bester Einzelradler ist Frank Weber vom Team DLRG Meßstetten (2.680 km), gefolgt von Jürgen Müller vom Wanderverein Owingen (2.015 km) und Hugo Uttenweiler vom Team Dotternhausen (2.009 km).

Alle vier Siegerkommunen erhalten als Preis einen sogenannten RadService-Punkt. Dieser wird in den kommenden Monaten an einer zentralen Stelle (vermutlich Hochmeisterstraße) aufgestellt. Radfahrende können dort kleinere Reparaturen an ihren Rädern selbst vornehmen.

Landrat Günther-Martin Pauli lud zur Siegerehrung ins Landratsamt nach Balingen ein. Dort erhielten die Vertreter der Kommunen jeweils eine Urkunde überreicht und erhielten Glückwünsche durch Landrat Pauli bzw. Dezernent der Hauptverwaltung, Karl Wolf. Aus Jungingen dabei: der stellvertretende Bürgermeister Bernd Bumiller sowie

Ach was?!



Hecke trifft Fußgänger



Ein Ärgernis für Fußgänger: So darf es nicht aussehen!

Wer mit dem Auto oder Fahrrad durch Jungingen fährt, weiß die freie Fahrt bestimmt zu schätzen. So einfach ist es für Fußgänger allerdings oft nicht. Auf den Gehwegen in Jungingen wird fleißig geparkt, da stehen Mülleimer, lagern Gelbe Säcke und zunehmend ragen auch wieder viele Hecken und Büsche viel zu weit in den öffentlichen Weg hinein. Also: Wer selbst den Gehweg selten nutzt, sollte als Grundstückseigentümer dennoch an die Fußgänger denken, die den angrenzenden Gehweg nutzen (wollen). Nicht nur aus Nächstenliebe (das wäre schön!), sondern nicht zuletzt auch von Gesetzes wegen. Es gilt gemäß § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg sowie bei Bundesstraßen § 11 Abs. 2 des Bundesfernstraßengesetzes, dass Anpflanzungen entlang öffentlicher Flächen entsprechend den nachfolgenden Maßen zurückzuschneiden sind:

- An Fußwegen dürfen bis zu einer Höhe von 2,30 m Äste nicht hineinragen.
- An Straßen dürfen bis zu einer Höhe von 4,00 m Äste nicht in die Fahrbahn ragen.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden (höchstens 80 cm hoch), dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert nutzen können. Durch hereinragende Anpflanzungen werden die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs behindert. Auch wenn es gerade sehr heiß ist, bitten wir alle Bürger, die Urlaubszeit zu nutzen, um **pro-aktiv** Ihre Anpflanzungen entlang der Straße und des Gehwegs zurückzuschneiden. Für unsere Sicherheit und mehr Attraktivität für den Fußverkehr!

Die Verwaltung informiert



Achtung, Freibad tageweise geschlossen!

Das Freibad ist aufgrund der Urlaubssituation und fehlendem Zusatzpersonal an folgenden Tagen ganztägig geschlossen: Montag, 1.8., Montag, 8.8. und Freitag, 12.8.2022
Wir bitten um Beachtung, im Freibad werden die Schließtage zusätzlich auch ausgehängt.
Vorschau: Die Freibadsaison endet planmäßig am Sonntag, 4. September 2022.

Hangrutsch beim Junginger Wasserfall



Dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen. Vermutlich aufgrund der anhaltenden Trockenheit kam es oberhalb des Weiler Schrofens im Verlauf des Bahngleises zu einem Hangrutsch. Ein herabgestürzter Baum und mehrere große Steine haben eine regelrechte Lücke in die Außenflanke des Bahndammes gerissen. Die SWEG hat die Situation durch einen geologischen Gutachter untersuchen lassen. Zusätzlich wird die Strecke zweimal täglich von Streckenposten auf neue/weitere Beschädigungen untersucht. Dadurch ist diese auch weiterhin in Betrieb. Die SWEG plant für September/Oktobre eine Baumaßnahme zur Sicherung des Hanges. Die Strecke muss dafür voraussichtlich nicht dauerhaft gesperrt werden. Unser gemeindlicher Bauhof hat den Bereich am Fuße des Hanges großräumig abgesperrt. Wir bitten alle Bürger, Wanderer und Besucher aufgrund der Gefahr weiterer Rutschungen unbedingt hinter der Absperrung zu bleiben.

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus mit Bürgerbüro ist für zwei Wochen von **Montag, 8. August**, bis einschließlich **Sonntag, 21. August 2022**, geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Jungingen

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens**
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefers@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammp Praxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 28.7.

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13

Bodelshausen, Tel. 07471 960021

Freitag, 29.7.

Apotheke Rangendingen, Haigerlocher Straße 14

Rangendingen, Tel. 07471 8090

Samstag, 30.7.

Eichenberg-Apotheke, Marktstraße 5

Hirrlingen, Tel. 07478 91170

Sonntag, 31.7.

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7

Hechingen, Tel. 07471 9840800

Montag, 1.8.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21

Balingen, Tel. 07433 21418

Dienstag, 2.8.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14

Bisingen, Tel. 07476 94655956

Mittwoch, 3.8.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31

Hechingen, Tel. 07471 9757562

Wir haben reduziert! Noch bis zum 5.8.2022 erhalten Sie auf das gesamte Sortiment 50 % Rabatt. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. In der Zeit vom 8.8. bis 19.8.2022 ist der Kleiderladen aufgrund der Sommerferien geschlossen! Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

Kulturreise

Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. lädt vom 26.9. bis 29.9.2022 zu einer viertägigen betreuten Kulturreise an Mosel und Saar ein. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des DRK teilnehmen. Zeugnisse römischer Hochkultur, mittelalterliche Burgen, die Altstadt von Saarburg mit ihrem Wasserfall und vieles mehr – eine Fülle an Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen u.a. Besichtigung einer Edelsteinschleiferei, Stadtführung in Trier, Weinprobe mit Winzer-Vesper. Eine Schifffahrt auf der Saar darf selbstverständlich nicht fehlen. Die Unterbringung erfolgt im Drei-Sterne-Hotel „Römer“ in Merzig. Wie immer werden die Reiselustigen von unseren versierten ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Elvira Brünle, unter Tel. 07433 9099843.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkte Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.

Tagesmütter und Tagesväter

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesv Vätern beginnt

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen am **23. September 2022** wieder einen Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege.

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land. Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben.

Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.

Melden Sie sich hierfür gerne beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 381671 oder per E-Mail unter info.tagespflege@jufoe-zak.de.

Aktuelle Informationen



**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb e.V**

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag, 14.00 – 17.00 Uhr; Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 10.00 – 13.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 10.00 – 13.00 Uhr.

**Allgemeinverfügung über das Verbot
der Wasserentnahme aus öffentlichen
Gewässern trat am Samstag, 23.7.2022,
in Kraft**

Das Wasser erwärmt sich bei niedrigem Pegelstand und bei den aktuellen Temperaturen stärker, in der Folge sinkt der Sauerstoffgehalt. Bei geringer Wasserführung reduziert sich die Fließgeschwindigkeit und bewirkt in Verbindung mit hohen Wassertemperaturen, dass das natürliche Selbstreinigungsvermögen der Gewässer abnimmt. Die Gewässeröko-

logie kann hierdurch erheblich und langfristig geschädigt werden. Liegen die Abflüsse und Wasserstände über längere Zeit auf einem sehr niedrigen Niveau, kann das Gewässer als Lebensraum für Pflanzen und Tiere im Gesamten geschädigt werden und im Extremfall verloren gehen.

„Gerade die noch wasserführenden Quellen oder Brunnen haben in der angespannten Lage eine wichtige Bedeutung für den Wasserhaushalt, da diese den Wassernachschub gewährleisten“, erklärt Max Docken vom Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft. Quellen oder Brunnen, die in einem Kanal münden, fließen direkt oder über die Kläranlage den Bächen zu.

Vor diesem Hintergrund hält es das Landratsamt für erforderlich, die im Rahmen des wasserrechtlichen Gemeindegebrauchs erlaubnisfrei möglichen Wasserentnahmen einzuschränken, um die Lebensbedingungen in den Gewässern durch künstliche Entnahmen nicht noch weiter zu verschlechtern. Die Maßnahme dient dem Schutz des Wasserhaushalts als Ganzes.

Das allgemein verfügte Entnahmeverbot bezieht sich im Wesentlichen auf das Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen, Entnahme von Wasser in geringen Mengen für Privatpersonen, die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den Gartenbau sowie das Entnehmen mittels Pumpen oder ähnlichen Einrichtungen und wird an allen öffentlichen oberirdischen Gewässern im Zollernalbkreis bis zum 30. September 2022 untersagt.

Grillstellen gesperrt – Waldbrandgefahr!

Da sich die Waldbrandgefahr in unserer Region immer noch auf höchster Stufe befindet, sind sämtliche Grillstellen in und um Jungingen aus Sicherheitsgründen nach wie vor gesperrt. Wir bitten um Beachtung! Unser Empfehlung: Vermeiden Sie jede Gefahr für sich und andere und verzichten Sie in diesen Tagen generell auf offenes Feuer – auch im eigenen Garten.



Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Sozialwerk-Mitgliederversammlung 2021 wurde nun nachgeholt

Wegen der Corona-Pandemie musste die letztjährige Mitgliederversammlung des Sozialwerks Hechingen und Umgebung e.V. verschoben werden. Jetzt konnte sie stattfinden. Die üblichen Regularien wurden zügig abgehandelt. Kein Wunder, denn die Leistungs- und Wirtschaftsdaten waren allesamt positiv, weshalb es schließlich Bürgermeister Manfred Haug aus Rangendingen nach eigenem Bekunden leicht fiel, die einmütige Entlastung des Gesamtvorstandes des Sozialwerk-Trägervereins

herbeizuführen, verbunden mit Worten der Anerkennung. Im Einzelnen: 2021 wurden von den Sozialstation-Teams 57.891 Hausbesuche absolviert. Das SAPV-Team betreute im gesamten Zollernalbkreis 429 Patienten und deren Angehörigen. Die ansonsten sehr gut frequentierte Tagespflege mit 15 Plätzen verzeichnete im Jahr 2021 wegen coronabedingter Einschränkungen lediglich eine Belegung von 11,8 im Durchschnitt. Und doch kümmerte sich das Tagespflege-Team monatlich um insgesamt 42 bis 48 Gäste. Das Sozialwerk-Eigenkapital ist auf rund 2,1 Millionen Euro angewachsen. Davon sind rund 1,1 Millionen für investive Zwecke verfügbar.

Im Vorwort zum Bericht der Geschäftsleitung formulierten Jürgen Weber und Christiane Straßer wie folgt: „Wir dürfen uns darüber freuen, dass es gelungen ist, trotz zahlreicher coronabedingter Einschränkungen und Belastungen gut über die Runden zu kommen. Das ist gemeinsam und aus eigener Kraft erreicht worden.“

Denn es wurden, wie schon seit sehr vielen Jahren, keine kommunalen oder kirchlichen Betriebskostenzuschüsse benötigt. Erwähnenswert ist in diesem

Zusammenhang auch, dass wir im Jahr 2021 rund 23.500 Euro an Mitgliedsbeiträgen sowie rund 81.750 Euro an privaten Zuwendungen (Vermächtnisse und Spenden) verbuchen konnten. Unsere Sozialwerk-Stiftung steuerte ebenfalls 1.840 Euro bei. Den aktuell 1.059 Vereinsmitgliedern sowie allen Spendern sei herzlich gedankt! Wir möchten uns aber auch besonders bedanken bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die verlässlich mitgeholfen haben, die schwierigsten Situationen zusammen mit dem Führungskreis zu meistern. Außerdem danken wir der Vorstandschaft des Trägervereins für die Unterstützung und das Vertrauen.“

Vorstandsvorsitzender Jürgen Ulrich dankte ebenfalls für die besonderen Leistungen in allen Tätigkeitsbereichen. Im Rahmen seines Berichts musste er allerdings auch noch einen Wermutstropfen verabreichen. Jürgen Ulrich: „Das Sozialwerk Hechingen und Umgebung kann wegen immens gestiegener Bau- und Finanzierungskosten jetzt nicht ohne Weiteres den erhofften Startschuss für das Großprojekt 'Seniorenzentrum Jungingen' geben.“ Er betonte, dass die aktuelle Entscheidung des Junginger Gemeinderates pro Seniorenzentrum und Sozialwerk zwar sehr zu begrüßen sei, sich jedoch der recht lange Meinungs- und Entscheidungsfindungsprozess in Jungingen auf das Sozialwerk so auswirken werde, dass statt zuletzt 1,8 Millionen Euro nun mindestens 2,4 Millionen Euro zu finanzieren seien. Hinzu kämen höhere Kreditzinsen. Das von Geschäftsführer Jürgen Weber geschnürte, im Mai 2021 vom Sozialwerk-Gesamtvorstand abgesegnete und damals sogleich dem Bürgermeister sowie den Gemeinderäten übermittelte „Rundum-Sorglos-Paket“ für ein Seniorenzentrum in Jungingen lasse sich nur dann umsetzen, wenn die nicht vom Sozialwerk zu verantwortende Finanzierungslücke vorher geschlossen werde. Am Ende der Mitgliederversammlung wurde noch die Satzung des Sozialwerk-Trägervereins per einmütigem Beschluss aktualisiert.



Bei der Sozialwerks-Mitgliederversammlung: Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer, Vorsitzender Jürgen Ulrich und Geschäftsführer Jürgen Weber Zusatz-Info zu JuLiA-Seniorenzentrum

Im Mai vorigen Jahres unterbreitete das Sozialwerk Hechingen und Umgebung der Gemeinde Jungingen den Vorschlag, das JuLiA-Seniorenzentrum (JuLiA = Junginger Lebenswelten im Alter) eventuell zusammen mit Wohnungsinteressenten als so genannte Bauherrengemeinschaft zu verwirklichen. Das Sozialwerk würde auch das Projekt koordinieren und selbst investieren, so das Angebot. Auf der Basis des Preisniveaus im Frühjahr 2021 war bezüglich des auf das Sozialwerk entfallenden Investitionsanteils mit rund 1,6 Millionen Euro zu rechnen, im Herbst dann mit 1,8 Millionen Euro. Aktuell wurden nun 2,4 Millionen Euro ermittelt.

Das Sozialwerk-Nutzungskonzept für das künftige Seniorenzentrum in Jungingen umfasst Appartements für barrierefreies Service-Wohnen, darunter mehrere unmittelbar benachbarte Kleinappartements mit einem Gemeinschaftsbereich, was auch die Bildung einer ambulant betreuten Senioren-WG ermöglicht. Es gibt bereits etliche Kaufinteressenten.

Vorgesehen ist zudem eine Außenstelle des Sozialwerks mit Räumen für die Tagespflege und ein Sozialstation-Team sowie Verwaltungsbüros und einem separat nutzbaren Multifunktionsbereich für Besprechungen, Sitzungen, Gruppenarbeit, eventuell Mittagstisch für Bewohner des Hauses und Externe, private Anlässe der Hausbewohner oder auch gemeindliche Seniorenarbeit (z.B. offene Treffen, Spielenachmittage). Letzteres würde Jungingen eine Begegnungsstätte beschreiben, organisiert vom Sozialwerk.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Öffnungs- und Telefonzeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
montags, mittwochs und nachmittags geschlossen

In der Zeit vom **1.8. bis zum 19.8.2022** ist das Pfarrbüro **nicht besetzt**.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de.

Sie können uns auch Nachrichten über den Briefkasten zukommen lassen. Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

17. Sonntag im Jahreskreis/Lk 11, 1–13

Freitag, 29. Juli - hl. Marta von Betanien
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

18. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 13–21

Samstag, 30. Juli - hl. Petrus Chrysologus
11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Amelie Schuler
15.00 Uhr (**Jun**) Trauung
von Dominic Grams und Lisa Marie Zimmermann
18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli - hl. Ignatius von Loyola
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
18.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
zum Gedenken an Luise Pfister
Anbetungsgottesdienst

anschl. eucharistische Anbetung mit schönen Impulsen, Stille und Liedern, sakramentaler Segen; danach Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August
hl. Eusebius/hl. Petrus Julianus Eymard
8.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Anbetung

Mittwoch, 3. August
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst
- zwischen Markt und Café
19.00 Uhr (Kil) **abgesagt** Eucharistiefeier

Freitag, 5. August
Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

19. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 32–48

Samstag, 6. August - Verklärung des Herrn
13.00 Uhr (Bur) Trauung von Elena und Lukas Zimmermann
18.30 Uhr (Beu) Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
zum Gedenken an Hildegard Mauz

Sonntag, 7. August - hl. Xystus II. und Gefährten/hl. Kajetan
10.00 Uhr (Hau) Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August - hl. Laurentius
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst
- zwischen Markt und Café
19.00 Uhr (Hau) Eucharistiefeier

Freitag, 12. August
Seliger Karl Leisner/hl. Johanna Franziska von Chantal
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

20. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 49–53

Samstag, 13. August - hl. Pontianus und Hl. Hippolyt
18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Übergabe der Beauftragungsurkunden zum Dienst der Leitung von Wort-Gottes-Feiern von Frau Annette Huber und Herrn Michael Eisele zum Gedenken an Magdalena Flad
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. August - hl. Maximilian Maria Kolbe (Pater Kolbe)
10.00 Uhr (Schl) Wort-Gottes-Feier
zum Gedenken an Maria Himmelfahrt und Kräutersegnung
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
11.30 Uhr (Schl) Tauffeier von Marie Schuler
18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier p.P.

Dienstag, 16. August - hl. Stephan von Ungarn
8.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Anbetung
zum Gedenken an Dieter Deuringer

Mittwoch, 17. August
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst
- zwischen Markt und Café

Donnerstag, 18. August
18.30 Uhr (Beu) Eucharistiefeier

Freitag, 19. August - hl. Johannes Eudes
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

21. Sonntag im Jahreskreis/Lk 13, 22–30

Samstag, 20. August - hl. Bernhard von Clairvaux
14.00 Uhr (Jun) Trauung
von Vanessa Potschien und Jens Killmayer
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier p.P.

Sonntag, 21. August - hl. Pius X.
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr (Hau) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. August - hl. Bartholomäus, Apostel
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst
- zwischen Markt und Café

**Donnerstag, 25. August - hl. Ludwig von Frankreich
hl. Josef von Calasanza**
15.00 Uhr (Bur) Rosenkranz für den Frieden
15.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Maria und für den Frieden in der Welt
18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier

Freitag, 26. August
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

22. Sonntag im Jahreskreis/Lk 14, 1.7-14

Samstag, 27. August - hl. Gebhard/hl. Monika

16.00 Uhr St. Jakobus: Trauung von Ivana und Manuel Beck
16.30 Uhr (Jun) Tauffeier von Emma Finkbeiner
18.30 Uhr (Hau) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Beu) Eucharistiefeier

Sonntag, 28. August - hl. Augustinus

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Mirko Rogic
18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier
mit Eiserner Hochzeit von Horst und Elisabeth Pröpster

Dienstag, 30. August

8.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Anbetung

Mittwoch, 31. August - hl. Paulinus von Trier

9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst
- zwischen Markt und Café
19.00 Uhr (Kil) **abgesagt** Eucharistiefeier

Freitag, 2. September

8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

Schlatt

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet
In der St. Dionysiuskirche in Schlatt beten wir den Rosenkranz immer am **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntag** um 18.00 Uhr für die Sorgen, Nöte, Gerechtigkeit und den Frieden auf der Welt! Wir freuen uns, wenn Sie uns hierbei unterstützen.

Wussten Sie schon ...?

Die Sommerferien stehen vor der Tür und das Amtsblatt macht eine Pause. In wenigen Wochen lesen Sie wieder eine neue Ausgabe, doch ob unsere Rubrik „Wussten Sie schon ...?“ nach den Sommerferien wieder kommt, haben ganz allein Sie in der Hand. Wir, das Gemeindeteam, wissen bis dato gar nicht, ob Ihnen die Rubrik gefällt? Ob Sie vielleicht sogar Ideen haben, über was wir mal schreiben könnten? Was interessiert Sie denn bzw. noch viel wichtiger: was hat Ihnen nicht gefallen oder welche Aussage in den vergangenen Beiträgen hat Sie irritiert oder war unklar? Wir brauchen Ihr Feedback! Besonders Simone Ulrich, als Leiterin des Gemeindeteams, oder natürlich gerne jedes andere Mitglied (Wilma Evers, Sigrid Kohler-Schray, Angela Bailer, Inge Schuler, Helga Diez, Lea Sattler und Jürgen Ulrich) freuen sich auf Ihre Kommentare, Anmerkungen und Ihre Rückmeldungen. Bei der Leiterin gerne unter Tel. 07477 1852 oder per E-Mail ulrichsimone@aol.com
Scheuen Sie sich also nicht sich zu melden! Wir entscheiden dann, ob und wie es mit dieser Rubrik weitergeht. Jetzt für Sie erstmal: schöne Sommerferien! Und übrigens: der wöchentliche Sonntagsgottesdienst um 18.30 Uhr in der St.-Silvester-Kirche macht natürlich keine Pause.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

Matthäus, Markus, Lukas und Johannes erzählen viermal das Leben von Jesus. Jeder der vier erzählt es mit der einen oder anderen Variante und seinem jeweils besonderen Schwerpunkt. Besonders deutlich wird das an der sogenannten „Speisung der Fünftausend“. In der Grundstruktur wird von allen vier Evangelisten dasselbe erzählt: Jesus will sich mit seinen engsten Freunden an einen einsamen Ort zurückziehen. Doch eine große Menschenmenge folgt ihm. In der Einsamkeit ergibt sich ein Versorgungsproblem. Wie sollen die Menschen satt werden? Es finden sich lediglich fünf Brote und zwei Fische. Völlig aussichtslos damit diese große, schier unüberschaubare Menschenmenge satt zu bekommen. Doch Jesus nimmt diese wenigen Lebensmittel, dankt Gott dafür, teilt sie und gibt sie seinen zwölf engsten Freunden. Diese verteilen Brote und Fische an die Menschen: Es reicht für alle, ja am Ende bleiben sogar zwölf Körbe mit Brot übrig. In diese Grundstruktur hebt jeder der vier Biographen von Jesus einen besonderen Aspekt hervor. Johannes erzählt von einem Jungen, der die fünf Brote und zwei Fische bringt. Wir wissen nichts über diesen Jungen, weder sein Alter noch seine Namen. Welche Vorstellung haben Sie von diesem Jungen? In meiner Vorstellung ist er

vier oder fünf Jahre alt. Irgendwie bekommt er mit, dass es schwierig ist, die Menschen mit Essen zu versorgen. Vielleicht sitzt er mit seinen Eltern in der Nähe von Jesus und seinen Freunden auf dem Gras, vielleicht hört er besorgte oder erregte Gespräche der Erwachsenen mit. Schnell steht sein Entschluss fest: Er will und wird helfen. Schließlich hat er mitbekommen, wie seine Eltern kurz vor dem Aufbruch Brote und Fische eingepackt haben. Die Erwachsenen sind abgelenkt und mit anderen Dingen beschäftigt. Es gelingt dem Jungen fünf Brote und zwei Fische unbemerkt aus der Tasche seiner Eltern zu nehmen. Eilig macht er sich auf den Weg zu Jesus und seinen Freunden. Dem erstbesten, der da bei Jesus ist, Andreas, drückt der Junge schnell die Brote und Fische in die Hand. Vielleicht sagt er dabei: „Hier, nimm das!“ Er hat getan, was er tun konnte. Eigentlich will er jetzt zurück zu seinen Eltern. Doch Andreas hält ihn noch einen Augenblick fest und macht Jesus auf den Jungen und das, was er gebracht hat aufmerksam. „Doch was ist das für so viele?“ fragt Andreas ernüchert und rhetorisch. Andreas er muss sich wohl zurückhalten, um nicht zu dem Jungen zu sagen: „Nimm deine Brote und Fische, die helfen nicht, iss sie mit deiner Familie, dann werdet wenigstens ihr satt!“ Vielleicht schüttelt Andreas auch innerlich den Kopf und denkt: „Ach, was sind Kinder in diesem Alter doch naiv!“ Ja, die Naivität, die Ungezwungenheit dieses Jungen hilft. Jesus verweist mehrfach auf Kinder als Vorbild für seine erwachsenen Freunde. Lassen Sie uns naiv sein und das nehmen und geben, was gerade zur Hand ist und es wird etwas daraus werden! Als alle satt und die Reste eingesammelt sind, stellen die Menschen fest: Jesus muss ein Prophet, ein Bote Gottes sein. Sofort fassen sie einen Entschluss: Jesus soll ihr König sein. Denn die Aufgabe eines Königs ist es unter anderem, dafür zu sorgen, dass das Volk ausreichend mit Lebensmitteln versorgt ist. Offensichtlich kann Jesus das. Das unterscheidet Jesus auch vom Kaiser in Rom und dem von ihm eingesetzten König: Die beiden pressen aus der Provinz Palästina heraus, was nur geht. Vielleicht kann Jesus die Macht des Kaisers in Rom und seines Königs vor Ort brechen. Für einen Moment scheint es so, als ob die Menschen Jesus zu jubeln und ihn empfangen würden, wie in den anderen Evangelien - Matthäus, Markus und Lukas - beim Einzug Jesu in Jerusalem, von dem Johannes nichts erzählt. Jesus entzieht sich den Menschen. Solch ein irdischer König kann und will er nicht sein. Wie naiv die Menschen doch sind! Wären sie doch nur so naiv wie Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Steiner

Bitte beachten:

Während der **Sommerferienpredigtreihe** beginnen die **Gottesdienste sonntags** in der Johanneskirche um **10.30 Uhr!**

Freitag, 29. Juli

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 30. Juli

15.00 Uhr St.-Silvester-Kirche Jungingen
ökum. Traugottesdienst (Pfarrer Steiner/Pfarrer Bueb)

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe: „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ (Pfarrer Steiner)
Thema: „Israel und Ägypten“

Montag, 1. August

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ
„stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Dienstag, 2. August

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Frauen

Donnerstag, 4. August

15.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen
Gesprächskreis für Frauen: Sommerliches Beisammensein

Freitag, 5. August

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 6. August

19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe: „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ (Pfarrer Saia)
Thema: „Kain und Abel und mein Nächster“

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe: „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ (Pfarrer Saia)
Thema: „Kain und Abel und mein Nächster“

Sommerferienpredigtreihe der ev. Kirchengemeinden Bisingen, Haigerloch, Hechingen und Rangendingen

Am **Sonntag, 31.7.2022**, findet um **10.30 Uhr** der erste Gottesdienst im Rahmen der diesjährigen Sommerferienpredigtreihe: „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ in der Johanneskirche statt. Pfarrer Frank Steiner predigt zum Thema: „Israel und Ägypten“. Zufluchtsort und Sklavenhalterstaat, militärischer Verbündeter und bedrohliche Weltmacht, Kornkammer, die das Überleben sichert und Erbfeind: All dies und noch viel mehr ist Ägypten für einzelne Menschen aus dem Volk Israel, angefangen bei Abraham bis hin zu Jesus als Neugeborenem und dem ganzen Volk Israel. Das theologische Ereignis schlechthin der Geschichte Israels, auf das in der Bibel immer wieder Bezug genommen wird, ist der Auszug aus Ägypten, die Befreiung aus der Sklaverei. Gleichzeitig ist Ägypten in der jeweils aktuellen Tagespolitik eine Macht, die beachtet werden muss. In der Bibel wird das Verhältnis der beiden Staaten und Völker facettenreich erzählt und beschrieben. Da ist zwischen Schwarz und Weiß viel Grau. Hinzu kommt Gott, der das Herz des Pharaos verstockt, um das Volk Israel zu befreien, und mit Ägypten als strafender Macht droht. Manches erinnert an das Verhältnis europäischer Länder wie Frankreich und Deutschland, aber auch Russland und die Ukraine. Es gibt also mancherlei Bezug zur Gegenwart.

Verpflegungsteam mit Sekt und Häppchen. Nach einer kleinen Pause ging es zurück auf den Stiegel zum gemütlichen Einkehrschwung im „Alb-Traum“. Es war ein gelungener, lustiger Abschluss. Wir machen Ferien vom 28.7. bis 25.8.2022. Ab Donnerstag, 1.9., um 20.00 Uhr treffen wir uns wieder in der Turnhalle. Neuzugänge würden wir herzlich begrüßen. Bei Interesse kommt einfach vorbei zum Mitmachen und Spaßhaben!

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikprobe

Freitag, 29.7.2022

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Schützenverein Jungingen 1924 e.V.



Großputz

Am Freitag, 29.7.2022, findet unser alljährlicher Großputz ab 17.00 Uhr statt.

Geschlossen bleibt das Schützenhaus vom 30.7. bis einschließlich 1.9.2022, ab dem 2.9.2022 beginnen wir gleich mit unserem beliebten Lampenvesper.

Zur Info: Am 27.8.2022 findet unser Tag der offenen Tür statt!

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Urlaub. Es grüßt euch eure Vorstandschaft!

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

U23-Europameisterin Alessa-Catriona Pröpster

Zu deinen Titeln bei der U23-Bahn-Europameisterschaft möchte der SV Jungingen dir heute ganz herzlich gratulieren und für deine sportliche Zukunft alles Gute wünschen!

Aktive/1. Mannschaft

Ergebnisdienst Vorbereitungsspiele

15.7. FC Killertal 04 – SG Hettingen/Inneringen 1:0 (0:0)
Torschütze: Sven Poschmann
YO-Netz-Cup in Boll (22./23.7.22):
Vorrunde FC Killertal – FV Bisingen 2:3
Torschütze: 2 x Enrique Salzieder
Vorrunde FC Killertal – FC Steinhofen 2:2
Torschütze: 2 x Noah Alex
Halbfinale FC Killertal – TSV Boll 1:2
Torschütze: Noah Alex
Spiel um Platz 3
Rot/Weiß Ebingen – FC Killertal 04 0:0 (5:4 n.E.)

Kommende Spiele

(Terminänderungen jederzeit möglich)
2.8., 18.45 Uhr SV Rangendingen II – FCK
4.8., 19.00 Uhr SV Hirrlingen II – FCK
6.8., 16.30 Uhr TSG Margrethausen – FCK
7.8., 10.00 Uhr FCK – SV Heselwangen
14.8., 15.00 Uhr FCK – TSV Obernheim II/TSV Nusplingen III (Pokal 1. Runde)

Damen Step Aerobic

Die Gruppe „Damen Step Aerobic“ hatte am Samstag, 23.7., ihren Halbjahresabschluss in Form einer Wanderung. Die Route ging von Taiffingen-Stiegel über den Langenwand nach Albstadt zum Parkplatz Kälberwiese. Dort war unser



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de